

Alle Aktien der NJ-Titelgeschichten markierten 2007 ein Zwischenhoch

Nur 1 % der Unternehmen liefert präzise Prognosen zum Umsatz- und Ergebniswachstum. Dabei kosten unzuverlässige Vorhersagen die Unternehmen im Durchschnitt 6 % ihres Aktienkurses. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie der renommierten Unternehmensberatung KPMG. Eine solch schlechte Prognosequalität können wir den Nebenwerten allerdings nicht attestieren, wie unsere Auswertung der Titelgeschichten aus den Jahren 2006 und 2007 zeigt.

Die Auswirkungen von ungenauen Prognosen dürfen nicht unterschätzt werden: Finanzielle Verluste, Vertrauensverlust bei den Aktionären sowie eine eingeschränkte Unternehmensperformance sind häufig die Folge. Ungenaue Prognosen sind für das Gros unserer Titelgeschichten jedoch kein Thema. Nach Schulnoten gemessen, konnten wir einmal die Note „sehr gut“, viermal die Note „gut“, 13mal die Bewertung „befriedi-

gend“ sowie viermal ein „ausreichend“ vergeben. Lediglich 2 von 24 Unternehmen wären sitzen geblieben.

Qualität wird sich langfristig durchsetzen

Abzulesen ist das auch am Verhältnis der Gewinner und Verlierer: von unseren 2006er Titelgeschichten konnten Anleger mit acht Unternehmen von zwölf – gerechnet vom Zeitpunkt des Berichts – im Jahr 2007 noch Kursgewinne erzielen. Bei den Titelgeschichten aus dem vergangenen Jahr lagen Ende 2007 nur noch Altana, Südzucker und Data Modul im Plus. Jedoch konnten mit allen 24 Aktien zwischenzeitlich Geld an der Börse verdient werden, was für die Qualität der ausgewählten Titel spricht. Den höchsten Zwischengewinn der Auswertung von 137 % konnten Anleger mit der Aktie von Klöckner & Co erzielen. Im Dezember 2006 empfahlen wir das Papier zu einem Kurs von € 26.90. In der Spitze notierte die Aktie im Jahr bei € 63.81. Kurs-

gewinne im dreistelligen Prozentbereich waren 2007 auch mit Data Modul und KWS Saat erzielbar.

Verluste nicht von Dauer

Selbst der Sieger der Auswertung für Prognose-tauglichkeit, die Burghad AG, die im Juni 2007 unseren Titel zierte, bescherte Anlegern zum Jahresende 2007 ein Minus von gut 25 %. Da wir Aktien grundsätzlich als langfristige Anlageform begreifen, gehen wir davon aus, dass die aufgelaufenen Verluste aus dem zweiten Halbjahr 2007 nicht von Dauer sein werden. Unternehmen mit tragfähigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und regelmäßigen Dividenden holen in der Regel die Verluste wieder auf, sobald sich die Stimmung an den Börsen dreht. Was wir für unsere Titelgeschichten aus 2006 und 2007 für das laufende Börsenjahr 2008 erwarten, lesen Sie auf den kommenden Seiten.

Carsten Stern

Anzeige

15 Jahre Nebenwerte-Journal –
Wir gratulieren!



Profitabilität und Wachstum

► Unsere Ziele sind Profitabilität und Wertsteigerung. Indem wir die Kosten nachhaltig senken, steigern wir die Effizienz unseres Unternehmens. Dies wirkt sich positiv auf die Ertragskraft aus. Gleichzeitig leisten wir mit unserer umweltverträglichen Energieversorgung einen wirksamen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz.

► Profitables Wachstum erreichen wir mit weiteren Stadtwerke-Beteiligungen, innovativen Energiedienstleistungen und unserem ertragsstarken Geschäftsfeld Umwelt. Das eröffnet Chancen für die Kursentwicklung unserer Aktie und sichert eine attraktive Dividende – gut für unsere Aktionäre.

Mehr erfahren Sie unter **Telefon 0621 290 3708** oder **www.mvv-investor.de**

 **MVV Energie**

Gesellschaft	NJ-Ausgabe	WKN	Branche	Ausblick für 2007				Tatsachen 2007	
				Markt	Umsatz	Gewinn	Dividende	Markt	Umsatz
Burgbad	Jun 07	AOE KLV	Herstellung von Badmöbeln	4	3	4	3	4	3
Altana	Dez 07	760 080	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Produkten in der Spezialchemie	3	3	3	3	3	3
Klößner & Co	Dez 06	KCO 100	Handel mit Stahl-, Metall- und Kunststoffserzeugnissen	4	4	3	3	4	4
Douglas Holding	Mär 06	609 900	Leitung von Parfümerien, Bücher, Schmuck- und Süßwarenläden	4	3	4	4	4	4
Wüstenrot & Württembergische	Aug 07	805 100	Bausparkasse und Versicherungsunternehmen	4	4	4	3	4	3
Gerry Weber	Apr 06	330 410	Herstellung und Vertrieb von Damenoberbekleidung	4	4	4	0	4	4
Progress-Werk Oberkirch	Aug 06	696 800	Herstellung von Gehäusen für Elektromotoren, Generatoren und elektronische Steuergeräte	3	4	3	0	3	4
Nemetschek	Feb 07	645 290	Softwarelösungen für das Planen von Gebäuden	4	5	4	0	4	5
Data Modul	Apr 07	549 890	Entwicklung und Produktion von Displays und Informationssystemen	4	4	5	0	4	4
Augusta Technologie	Sept 07	AOD 661	Sensorik und Automatisierungstechnik	4	4	4	4	3	3
Surteco	Sep 06	517 690	Herstellung von umweltfreundlichen Kantenstreifen, Oberflächenfolien und Dekordrucken	3	3	3	0	3	3
Sektellerei Schloss Wachenheim	Jul 07	722 900	Herstellung von Schaumwein und Sekten	3	3	3	4	3	4
OHB Technology	Okt 07	593 612	Technologieunternehmen für Raumfahrt & Sicherheit, Telematik und Satellitenbetrieb	4	4	4	0	4	4
TAG Tegersee	Jun 06	830 350	Erwerb und Verwaltung von in- und ausländischen Immobilien	3	4	4	0	3	3
Graphit Kropfmühl	Mär 07	589 600	Veredelung von Naturgraphit und Herstellung von Siliciummetall	3	4	3	0	3	4
KWS Saat	Feb 06	707400	Pflanzenzüchtung und Vertrieb von Saatgut landwirtschaftlicher Nutzpflanzen	4	3	3	0	4	3
Baywa	Mai 06	519 406	Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Produkten, Agrarbetriebsmittel, Baustoffe, Mineralöle	4	3	3	0	3	2
Stratec Biomedical Systems	Okt 06	728 900	Industrielle Entwicklung, Produktion, Vertrieb von biomedizinischen und medizintechnischen Systemen	4	4	4	0	4	2
Pfleiderer	Jan 07	676 474	Systemanbieter für Holzwerkstoffe, Oberflächenbehandlung und Laminatfußböden	4	4	4	0	4	4
Böwe Systec	Mai 07	523 970	Herstellung von Sortier- und Kuvertiermaschinen	4	4	4	0	3	2
Curanum	Jan 06	524 070	Betrieb von Senioren- und Pflegeheimen	3	4	5	0	3	3
Südzucker	Nov 07	729 700	Zuckergewinnung, Nahrungsmittelproduktion	2	3	4	0	3	2
H&R Wasag	Nov 06	775 700	Beteiligungen an Unternehmen der Chemie-, Forschungs- und Entwicklungsbranche	3	0	0	0	3	2
Cashlife	Jul 06	500 910	Erwerb von bestehenden Kapitallebensversicherungen	4	5	5	5	3	2

Legende „Ausblick“ und „Tatsachen“:

5 Punkte	sehr deutliches, vom Unternehmen angekündigtes Umsatz- und Gewinnwachstum	(≤ 20 %)
4 Punkte	deutliches Plus	(≤ 10 %)
3 Punkte	unveränderte Unternehmensprognose zum Vorjahr	(± 0 %)
2 Punkte	deutliches Minus	(≥ -10 %)
1 Punkt	sehr deutliches Minus	(≥ -20 %)
0 Punkte	keine Unternehmensprognose	

Legende Prognosetauglichkeit:

Wir haben uns angeschaut, was die Unternehmen im Ausblick ihres Geschäftsberichts 2006 für das Geschäftsjahr 2007 ihren Anlegern versprochen haben. Dazu bildeten wir die vier Kategorien „Markt“, „Umsatz“, „Gewinn“ und „Dividende“. Wurde z.B. eine Umsatzstagnation in Aussicht gestellt, vergaben wir die Wertung „3 Punkte“. Nun haben wir diese Aussage anhand der zu erwartenden 2007er Zahlen überprüft. Trifft diese Prognose zu, gaben wir ebenfalls, „3 Punkte“. Die Differenz

Gewinn	Dividende	Prognose- tauglichkeit	Kursentwicklung						
			Kurs Zeitpunkt NJ-Bericht	Kurs 28.12.2007	Zwischenhoch 2007*	Zwischentief 2007*	Kursgewinn/ -verlust 2007*	max. Kurs- gewinn*	max. Kursverlust/ Mindest-Restgewinn 2007*
4	3	0	20.01	14.80	21.84	13.08	-26.04 %	9.15 %	-34.63 %
4	3	1	16.62	16.65	17.00	16.05	0.18 %	2.29 %	-3.43 %
2	3	1	26.90	27.50	63.81	25.41	2.23 %	137.21 %	-5.54 %
5	4	2	36.55	39.45	50.32	38.88	7.93 %	37.67 %	6.37 %
5	3	2	25.10	19.75	25.95	17.74	-21.31 %	3.39 %	-29.32 %
4	3	3	15.75	22.24	26.05	16.10	41.21 %	65.40 %	2.22 %
3	3	3	39.10	35.00	39.30	31.80	-10.49 %	0.51 %	-18.67 %
4	3	3	25.00	21.55	29.65	19.25	-13.80 %	18.60 %	-23.00 %
5	3	3	13.60	20.88	27.73	13.60	53.53 %	103.90 %	0.00 %
5	4	3	17.21	16.21	18.01	14.71	-5.81 %	4.65 %	-14.53 %
4	3	4	29.20	26.99	42.90	25.05	-7.57 %	46.92 %	-14.21 %
1	3	4	9.60	8.50	10.23	7.66	-11.46 %	6.56 %	-20.21 %
3	3	4	14.25	13.59	14.51	10.80	-4.63 %	1.82 %	-24.21 %
5	3	5	9.69	6.54	11.73	6.54	-32.51 %	21.05 %	-32.51 %
5	3	5	13.70	13.09	16.38	13.01	-4.45 %	19.56 %	-5.04 %
5	3	5	78.50	143.16	157.91	75.50	82.37 %	101.16 %	-3.82 %
3	3	5	23.20	35.00	42.79	23.31	50.86 %	84.44 %	0.47 %
4	3	5	20.70	20.75	29.36	17.89	0.24 %	41.84 %	-13.57 %
1	3	6	19.89	14.24	25.70	12.63	-28.41 %	29.21 %	-36.50 %
4	3	6	42.45	28.45	42.45	27.10	-32.98 %	0.00 %	-36.16 %
1	3	7	6.48	9.30	9.54	4.46	43.52 %	47.22 %	-31.17 %
1	3	8	15.90	16.19	16.23	14.72	1.82 %	2.08 %	-7.42 %
4	3	9	31.80	42.25	18.34	20.24	-36.35 %	32.86%	-42.33%
1	3	10	22.35	7.75	29.82	7.67	-65.32 %	33.42 %	-65.68 %

nimmt in diesem Fall den Idealwert „0“ an – die Prognose traf exakt ins Schwarze. Kam aber ein Umsatzplus von mehr als 20 % heraus (5 Punkte) oder ein Umsatzminus von 20 % (1 Punkt) heraus, haben wir Maluspunkte für die Ungenauigkeit vergeben. Damit sich zu positive und zu negative Prognosen nicht gegenseitig aufheben, haben wir nur den Betrag, nicht das Vorzeichen, berücksichtigt. Analog sind wir bei den übrigen Kategorien vorgefahren. Daraus ergibt sich folgendes Gesamtbild: Der Wert „0“ bedeutet, dass die

Prognosen in allen vier Kategorien exakt zutrafen. Alle Werte größer „0“ bedeuten, dass die Einschätzungen in einer oder mehrerer Kategorien zu optimistisch oder zu pessimistisch ausfielen. Werte von „1“ und „2“ stufen wir analog zur Schulnotensystematik als „gut“ ein, „3“, „4“ und „5“ sind „befriedigend“. „6“, „7“ und „8“ können mit „ausreichend“ gleichgesetzt werden.

* jeweils nach NJ-Bericht